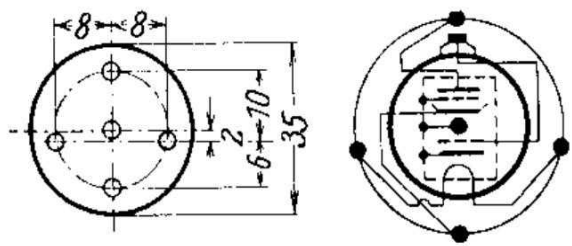
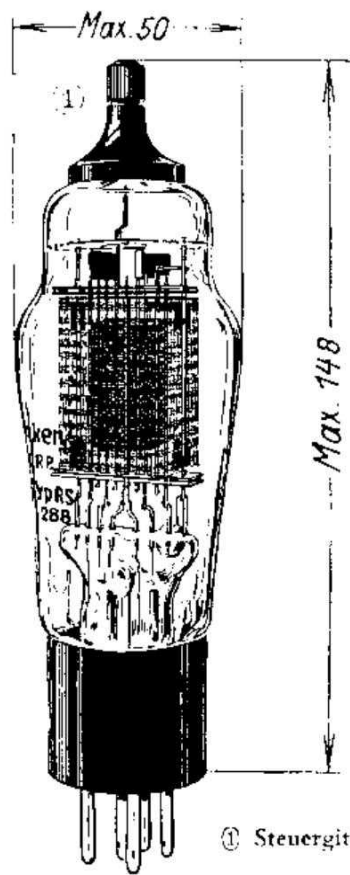


TELEFUNKEN

RS 288

8 Watt - Sende - Pentode



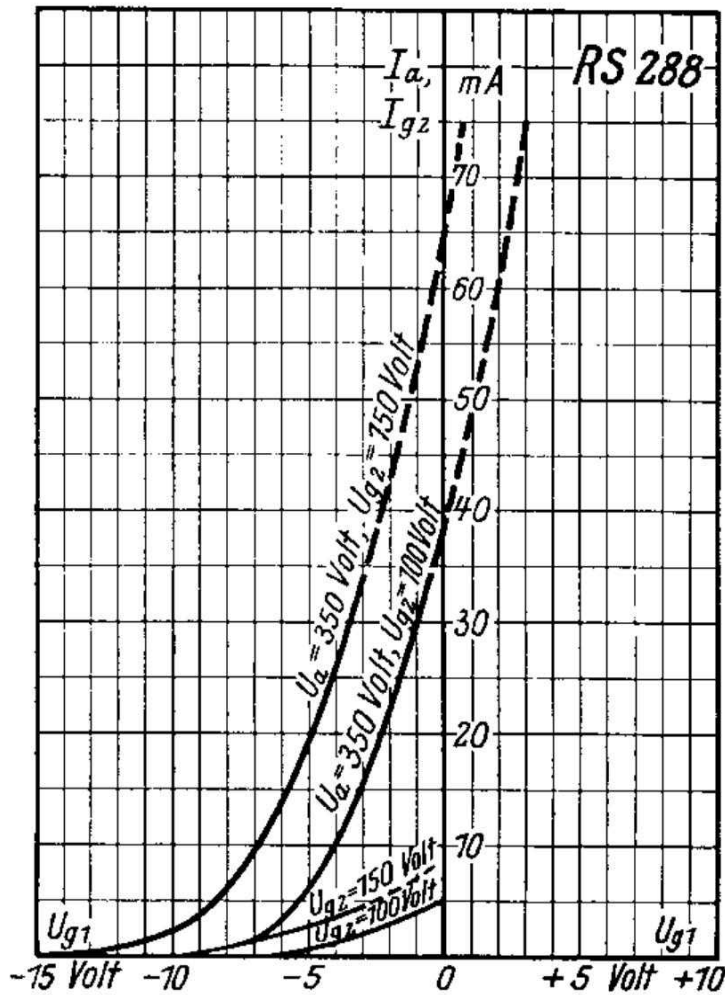
Maße in mm
Sockel von unten gesehen

Kathode	Material	Oxyd, indirekt geheizt
	Heizspannung	$U_h = 4,0 \text{ V}^*)$
	Heizstrom	$I_h \text{ max. } 1,8 \text{ A}$
Durchgriff	(Anode/Steuergritter) gemessen bei $I_a = 30 \text{ mA}$, $U_{g2} = 150 \text{ V}$, $U_a = 300 - 400 \text{ V}$	D etwa 0,2 %
Durchgriff	(Schirmgitter/Steuergritter) gemessen bei $I_a = 30 \text{ mA}$, $U_a = 350 \text{ V}$, $U_{g2} = 100 - 150 \text{ V}$	D_1 2,5 - 6,5 %
Steilheit	gemessen bei $U_a = 350 \text{ V}$, $U_{g2} = 150 \text{ V}$, $I_a = 30 - 40 \text{ mA}$	S etwa 10 mA/V
Kapazitäten	Steuergritter/Anode	$C_{ga} \text{ max. } 0,15 \text{ pF}$
	Steuergritter/Kathode	$C_{gk} = 10,5 - 12,5 \text{ pF}$
	Anode/Kathode	$C_{ak} = 12,5 - 14 \text{ pF}$
	Maximale Anodenbetriebsspannung	$U_a = 400 \text{ V}$
	Maximale Anodenspitzenspannung	$U_a = 900 \text{ V}$
	Maximale Schirmgitterspannung	$U_{g2} = 200 \text{ V}$
	Maximale Anodenverlustleistung	$Q_a = 10 \text{ W}$
	Maximale Schirmgitterverlustleistung	$Q_{g2} = 2,5 \text{ W}^{**})$
	Maximaler Steuergrittergleichstrom	$I_g = 10 \text{ mA}$

*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf $\pm 5\%$ konstant zu halten.
**) Die zulässige Schirmgitterverlustleistung im statischen Betrieb hängt von den einzelnen Spannungen ab. Eine schwache Rotglut einzelner Schirmgitterwindungen soll nicht überschritten werden.

Max. Gewicht : 75 g
Codewort : vclmc





Statische Kennlinie der RS 288

Die RS 288 ist eine indirekt geheizte Sendepentode mit großer Steilheit.

Sie ist infolge der kleinen Steuergitter-Anoden-Kapazität in erster Linie für Trenn- und Verdoppelungsstufen gedacht, bei denen es auf weitestgehende Rückwirkungsfreiheit ankommt; auch für quarzerregte Steuerstufen ist sie sehr gut geeignet.

Es ist ratsam, die Schirmgitterspannung regelbar zu machen, um den für die einzelne Röhre jeweils günstigsten Wert einstellen zu können.